

1. 11. 156. 792

AVALUN-VERLAG · WIEN UND LEIPZIG
WIEN IX · PEREGRINGASSE I

TELEGRAMM-ADRESSE: AVALUNAG WIEN · TELEFON: WIEN 44924
POSTSCHECKKONTO: JULIUS BRÜLL WIEN AMT LEIPZIG 90850

HELLERAU BEI DRESDEN

BANKKONTO: DRESDNER BANK, DRESDEN · POSTSCHECK-KONTO:
AVALUN-VERLAG JULIUS BRÜLL HELLERAU, AMT DRESDEN 22059

2. VII. 1923

Mein lieber A. R. Ihren letzten Brief habe ich am Tage seines Eintreffens beantwortet, tags darauf liess sich Ihnen die Ihnen fehlenden Waalim - Drücke zugehen; ich hoffe, dass Sie Beides erhalten haben, trotzdem ich bisher ohne Nachricht von Ihnen bei. In Bezug auf meine heimliche Rückkehr von einem kleinen Kistenhändler in München Heft 13 der "Wage", das Sie mir übersandten. Sie unterschreiben mit Bleistift Ihren Aufsatz über das Müslau-Kriege-Denkmal. Ihren Brief über Schatz. Ich muss aber gestehen, dass mich beide weniger interessierten als die Notiz Ihres Doppelgängers Benedikt Theophrastus: "Ein Intellektueller" sind bekümmert, dass mich diese gekränkt & geärgert hat. Ich kann es nicht verstehen, dass Dr. Harmsen, der seinen Verlag aus den Trümmern meines Holzunternehmens aufbauen konnte, diese Notiz meinen Kopf hinein, dass Sie, tut mir leid, sie schreiben konnten. Denn Sie müssten sich doch klar darüber sein, dass jeder Mensch, der die Notiz liest, sich

sagt: „Aha - also die todtoten Drücke verdienen
keinerlei Beachtung, es gibt so viele andere bessere
Verlage. Wie kam er einen todteten Druck mit
einem Doves-Pressen Druck vergleichen. Natürlich
weil er Recensions-Exemplare bekommen hat.“
Tedenfalls muss der Eindruck der Aufsätze auf
den Nichtfachmann so wirken, als sei der todteten
Verlag einer von den vielen protestantischen Verlagen,
die die Längjunktur zu nützen, um die ganz
überflüssigen sogenannten „Klein-Drücke“ herbei-
zubringen.

Glücklicherweise schlägt man den Sack und meint den
Esel; Sie aber schlagen den Esel & treffen leider
den Sack. Dem Satten mag sein, wie er will,
niemand wird es ihm inelnehmen, dass er
von bibliophilen Drücken nichts versteht. Teden-
falls fühle ich mich schwer geschädigt und ich
finde einfach unverständlich, dass Sie, dessen
Vergangenheit und Zukunft mit dem ganzen
Wort von todteten ^{in Druck geben} ~~verknüpft sind~~, diese
Notiz verfassen konnten. Ich habe den Aufsatz
auch dritten Personen gezeigt, da ich mich selbst
für überempfindlich halten konnte und diese
hatten genau denselben Eindruck wie ich.

Wenn ich bedenke, was gerade
Sie zu dem Aufsatz hatten Alles hatten ^{gegen}
können, ärgere ich mich noch viel mehr.



AVALUN-VERLAG · WIEN UND LEIPZIG
WIEN IX · PEREGRINGASSE I

TELEGRAMM-ADRESSE: AVALUNAG WIEN · TELEFON: WIEN 44924
POSTSCHECKKONTO: JULIUS BRÜLL WIEN AMT LEIPZIG 90850

HELLERAU BEI DRESDEN

BANKKONTO: DRESDNER BANK, DRESDEN · POSTSCHECK-KONTO:
AVALUN-VERLAG JULIUS BRÜLL HELLERAU, AMT DRESDEN 22059

II.

Sie, der Sie mir doch auch menschlich nahe stehen,
Sie, der Sie wissen, was ich persönlich und arbeitlich
in Wien zu leisten hatte, hätten doch daran
anknüpfen können, nein müssen, das Gatten
Rede sehr fest zu konstatieren, dass ~~das~~ ^{der} Verlag,
der Drucke geschaffen, wie sie niemals in Wien
geschaffen würden, da in ganz kürzester Zeit der führende
in allen Drucken würde, als Wien flüchten müsste
Wie leicht für Ihre Sachkenntnis, Gatten auf andere
Weise zu schlagen und darauf zu verweisen, dass
er mir die ersten Aufzüge kennt & dass die bedruckten
deren Drucke der ganzen letzten Jahrs unbekannt
geblieben sind) —

Wenn überhaupt eine Möglichkeit besteht, den
schlechten Eindruck der Disputes halbwegs wegzuräumen,
so ist es höchstens die, dass Sie eine Richtigerstellung
verfassen & auf den missverständlichen Charakter
Ihrer Ausführungen hinweisen. — Es ist schon
wirklich, die Hände hochzuklappen, dass Sie
sowas schreiben konnten. ^{Böschung} Herzlich Ihr
J. B.

